



LAG Freie Wohlfahrtspflege, Grupenstr. 4, 30159 Hannover, Fon: 0162 – 77 29 920

Netz: www.landesarmutskonferenz-niedersachsen.de

Mail: fabian.steenken@landesarmutskonferenz-nds.de

Pressemitteilung

Landesarmutskonferenz Satire-Aktion am Weltarmutstag: Soziale Gerechtigkeit wird weggekegelt!

17.10.2024, 12 Uhr, Hannover, Am Kröpcke

Die Landesarmutskonferenz LAK Niedersachsen veranstaltet am Weltarmutstag, dem 17.10.2024, 12 Uhr, in Hannover am Kröpcke die Satire-Aktion „Gerechtigkeit wegkegeln!“ zum Thema „Soziale Gerechtigkeit“. Auf einer großen Kegelbahn werden zentrale Elemente sozialer Gerechtigkeit, wie die Kindergrundsicherung, symbolisch in Form von überdimensionierten Kegeln weggekegelt. Unter dem Motto: „Die Würde von Armutsbetroffenen ist unantastbar“, veranstalten die Landesarmutskonferenzen aus dem ganzen Bundesgebiet verschiedene Aktionen.

Fabian Steenken betont als LAK-Geschäftsführer:

„Kindergrundsicherung, existenzsicherndes Bürgergeld, ausreichender sozialer Wohnungsbau, Erhalt sozialer Infrastruktur - das sind nur einige Beispiele von zentralen Bestandteilen sozialer Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft, die von der aktuellen Kürzungspolitik bedroht sind. Angeblich alternativloser Sparzwang legt die Axt an die Grundfesten unseres noch existierenden solidarischen Zusammenhalts. Wie demokratiebedrohend das ist, lässt sich an den letzten Wahlergebnissen ablesen. Gerade in Regionen von Menschen mit geringem Einkommen, niedriger Bildung und unzureichender Infrastruktur wählen die Menschen überdurchschnittlich AfD.

Ziel unserer Aktion ist es, die Öffentlichkeit für das Thema „Armut und Spaltung der Gesellschaft“ zu sensibilisieren, Menschen zu aktiver Teilhabe zu mobilisieren und last but not least auch ein ernstes Thema mit einem Augenzwinkern zu vermitteln.“

Zur Aktion:

Die LAK baut eine große Kegelbahn am Kröpcke auf. Jede*r kann versuchen, so viel wie möglich Kegel abzuräumen, die jeweils mit sozialen Errungenschaften beschriftet sind. Dafür gibt es Urkunden. Entweder für den „1. Preis beim Abräumen von Sozialer Gerechtigkeit“ oder als „Demokratie-Retter“, die sich dem Sparzwang verweigern und daneben kegeln. Jede*r kann frei wählen, wofür er oder sie sich entscheidet. Im Rahmen eines kleinen Gerechtigkeitsquiz gibt es Preise zu gewinnen.

Die Landesarmutskonferenz fordert unter anderem:

- Eine armutsfeste, unbürokratische Kindergrundsicherung
- Erhalt und Ausbau sozialer Infrastruktur
- Ein 9-Euro-Ticket
- Erhöhung des Bürgergeld-Regelsätze um 200 Euro
- Massive Regulierung des Niedriglohnssektors und von prekärer Beschäftigung
- Die Förderung des sozialen Wohnungsbaues muss massiv ausgeweitet werden. Der Bestand an Sozialwohnungen muss mindestens um 100.000 angehoben werden.
- Einen Nationale Aktionsplan zur Armutsbekämpfung
- Superreiche ab 30 Millionen Vermögen müssen solidarisch an der Finanzierung unseres Gemeinwesens durch eine Vermögensabgabe beteiligt werden
- Weg mit der Schuldenbremse

Info

Die Landesarmutskonferenz LAK Niedersachsen wurde 1995 gegründet. Sie ist ein Zusammenschluss von Verbänden, Gewerkschaften und Initiativen.

Mit der Bitte um Berichterstattung und freundlichen Grüßen

Fabian Steenken
Landesarmutskonferenz LAK Niedersachsen – Geschäftsführer
Fon: 0162 – 77 29 920